

In allen Kultursprachen

erscheint das unten näher bezeichnete Werk „Ars Nova“.

Den Verlag bzw. den Generalvertrieb der einzelnen fremdsprachigen Ausgaben übertragen wir geeigneten Firmen unter **äusserst günstigen Bedingungen**, die einen **hohen, alljährlich sich wiederholenden Gewinn** gewährleisten. Das Werk wird auf Wunsch in den betreffenden Sprachen fix und fertig geliefert, eventuell nur die Heliogravuren.

Firmen im Auslande

insbesondere in Nord- und Südamerika, England, Frankreich, Italien, Spanien und Portugal, welche geneigt sind, den Verlag oder Generalvertrieb irgend einer Ausgabe des Werkes zu übernehmen, werden gebeten, sich wegen der näheren Bedingungen an unser **Wiener Haus** zu wenden.

➔ Ars Nova ist ein Jahrbuch der Kunst aller Nationen ➔

Alljährlich erscheint ein neuer Band.

Bisher erschienen:

Deutsche Ausgabe
mit Text von **Meier-Graefe**.

Französische Ausgabe
mit Text von **Roger Marx**

Demnächst erscheinen:

Russische Ausgabe
mit Text von **Krawtschenko**.

Ungarische Ausgabe
mit Text von **L. Hevesi**.

ARS NOVA

Hervorragende Werke der bildenden Künste des Jahres 1901
in Heliogravure

Unter der künstlerischen Redaktion
von Professor **Felician Freiherrn von Myrbach**.

Salon-Ausgabe:

45 Heliogravuren auf feinstem Kupferdruck-Karton. Einband
in englischem Doppelstoff in sehr aparter Ausführung.

Preis Mk. 100.— = K 120.— ö. W. ord.

Luxus-Ausgabe (gebunden u. in Mappe):

45 Heliogravuren (Chinadrucke) auf schwerstem Büttenkarton.
Einband u. Mappe in aussergewöhnlich effektvoller Ausstattung.

Preis Mk. 200.— = K 240.— ö. W. ord.

Kartongrösse: 35¹/₂ × 45 cm.

Einband und Textausstattung nach Entwürfen von Prof. Koloman Moser.

Bezugsbedingungen für die vorstehende (deutsche) Ausgabe:

Bar mit **33¹/₃% Rabatt**. 5 Exemplare einer Ausgabe auf einmal bezogen mit **40% Rabatt**.

Wien, Leipzig und Budapest.

Max Herzig.